



Dezernat I

Zentraler Service / Oberbürgermeister

Tertialbericht 2/2025

18. November 2025

Inhaltsverzeichnis

ÜBERBLICK DEZERNAT I	2
ERLÄUTERUNG ZUM BERICHTSZEITRAUM	2
VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR	6
CHANCEN UND RISIKEN	6
ERGEBNISPLAN - GESAMT	7
STELLENÜBERSICHT	8
BUDGETÜBERSICHT	9
KENNZAHLEN	11

Überblick Dezernat I

Erläuterung zum Berichtszeitraum

Bereich des Oberbürgermeisters

Das jährliche Gedenken zum Ende des 2. Weltkrieges/Tag der Befreiung wurde anlässlich des 80. Jahrestages am 8. Mai besonders begangen. An der Gedenkstèle für die Zwangsarbeiterlager in der Löbstedter Straße gab es eine große Gedenkveranstaltung mit weit über 100 Teilnehmenden, zu der neben dem Oberbürgermeister Herr Dr. Marc Bartuschka sprach.

Im Ortsteil Burgau wurde am 22.06. René Hachmeister zum neuen Ortsteilbürgermeister gewählt. Die Wahl war notwendig geworden, weil sein Amtsvorgänger Andreas Fehrle Anfang des Jahres verstorben ist.

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Städtische Themen, die die Öffentlichkeitsarbeit über die städtischen Kanäle (Presse, Social Media, Webseite) veröffentlicht und bzw. kommunikativ begleitet bzw. Kommunikationsprojekte, die die Stabsstelle realisiert hat, waren im Berichtszeitraum u.a.

Übergeordnet:

Eine Arbeitsgruppe „AG Amtsblatt“ hat nach dem erfolgten Beschluss mit der Erarbeitung eines Konzeptpapiere für ein künftiges Amtsblatt begonnen und Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Mit erfolgter Haushaltssperre wird die Umsetzung des Amtsblattes auf das Jahr 2026 verschoben.

In Vorbereitung auf die Einführung eines einheitlichen Intranets (Sharepoint) für die Stadtverwaltung und die städtischen Eigenbetriebe hat das Team ÖA mit vorbereitenden konzeptionellen Arbeiten zum Clean up des internen Wiki begonnen sowie Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.

Zur weiteren Kommunikation der Maßnahmen des Klimaaktionsplans wurde mit zentralen Akteuren eine Kommunikationsstrategie erstellt. Diese wurde an die Akteure (Eigenbetriebe, Stadtwerke, Klimaschutzagentur, Team Klima im Dezernat 4) zur weiteren gemeinsamen Umsetzung übergeben.

Fortlaufende Kommunikationsthemen im ersten Tertial waren u.a.

Dezernat 1

- Gedenken: 80 Jahre Kriegsende
- Tag der Vielfalt
- Gedenken zum 17. Juni
- Ausbildungseröffnung der Stadt Jena
- Bahn-Gipfel in Jena
- Kinder aus Brovary und Lugoj zu Gast in Jena
- Intern: Sommerfest der Stadt Jena
- Intern: Informationen zum Windows 11 Rollout

Dezernat 2

- Einweihung des Feuerwehrgerätehauses Zwätzen
- Abschied von Herrn Hertig, FD-Leiter der Feuerwehr
- Hackathon von Smart City
- Einweihung des Telemedizinraums im Smarten Quartier Lobeda
- Leitstellenverbund Ostthüringen

Dezernat 3

- Bürgerveranstaltung zum Ausbau der Straßenbahnlinie Nord
- Auftakt für die neue Ausschreibung des Kinder- und Jugendumweltpreises
- Fassadenpreis der Stadt Jena wurde ausgelobt
- Preis für Grüne Oasen
- Tag der Städtebauförderung 2025
- Neue Carsharing-Ladestationen gehen ans Netz
- Information zum Flächennutzungsplan und dessen Offenlage
- Bürgerinformation zu Bauarbeiten in der St- Jakob-Straße
- Stadtradeln 2025 - Start

Dezernat 4

- Vorstellung des Hitzeaktionsplans der Stadt Jena
- Einweihung von Trinkbrunnen in der Innenstadt Jena
- Konstituierende Sitzung des Migrationsbeirates
- 1. Aufsichtsratssitzung der Klimaschutzagentur
- Mut-Tor macht Halt in Jena
- Informationen zum Seniorenbegegnungszentrum im Stadtteilzentrum LISA
- Informationen zur Gemeinschaftsunterkunft Matthias-Domaschk in Lobeda
- Kommunale Wärmeplanung

Dezernat 5

- Ergebnisse der Jugendstudie wurden vorgestellt
- Sporthalle Winzerla wird übergeben
- Information zur Erhöhung der Kitagebühren in Jena
- Gründungsveranstaltung von „Sport vernetzt“
- Projekt „Auszeit“ mit Wurzelwerk e.V. wurde vorgestellt
- Sommertour in den Jenaer Kindergärten

Fortlaufende Kommunikationsthemen

- Baustellenkommunikation
- Stadtrats-Ergebnisse und Ankündigung der Stadtratssitzungen
- Kundgebungen und daraus resultierende Verkehrseinschränkungen
- Unterstützend für KSJ für die fortlaufende Social Media Kommunikation

Gleichstellungsbeauftragte

Über die Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten wurde ein Brief an Sozialministerin Schenk zur Umsetzung des Gewalthilfegesetzes gesendet: Die Gleichstellungsbeauftragten befürchten, dass die im Gesetz versprochenen Bundesmittel die derzeit über das Chancengleichheitsfördergesetz ausgereichten Landesmittel ersetzen sollen – notwendig ist eine ausreichende personelle und finanzielle Ausstattung „on top“ zur bisherigen Landesfinanzierung.

Die Gleichstellungsstelle arbeitete an einer Handreichung zu Qualitätsstandards für Frauenzentren in Thüringen mit.

Im zweiten Tertiäl wurde durch die Gleichstellungsstelle die Kampagne 2025 „Handle-jetzt“ - bereits im vierten Jahr - zur Hilfe für Betroffene von häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt vorbereitet. Dies ist eine Initiative der Thüringer Gleichstellungsbeauftragten, des TMASGAF und der kommunalen Netzwerke gegen häusliche Gewalt: Auf der Website „handle-jetzt.de“ werden über 200 Thüringer Beratungsstellen, aufgeschlüsselt nach Regionen, bekanntgemacht.

Die Gleichstellungsbeauftragte arbeitet im Thüringer Beirat Gewaltschutz, einem Begleitgremium der Landesregierung zu strategischen Fragen, mit und führt regelmäßig Gespräche mit regionalen Jenaer Akteuren.

Auch fiel die Vorbereitung einer Machbarkeitsstudie für die Einrichtung einer Schutzhütte für nichtweibliche Gewaltopfer in Jena in den Berichtszeitraum. Diese soll aus Landesmitteln finanziert werden, die thüringenweite Ausschreibung durch das TMASGAF wird wahrscheinlich Ende 2025 erfolgen.

Fachdienst Personal

Team Personalentwicklung: Am Firmenlauf am 21.05.2025 nahmen 60 Läuferinnen und Läufern der Kernverwaltung teil. Die feierliche Ausbildungseröffnung und Verabschiedung der Absolventen fand am 29.08.2025 statt. Team Personalservice: Aktuell sind bereits rund 1.300 Bewerbungen für Stellen in der Stadtverwaltung Jena zu verzeichnen, im Vergleich waren es im gesamten letzten Jahr rund 1.500 Bewerbungen. Das Team Vergütung ist mit der Umsetzung der Tarifeinigung mit der Abrechnung 08/2025 für die städtischen Mitarbeitenden beschäftigt.

Gesamter Fachdienst: Nach der vorangegangenen Organisationsuntersuchung werden die Ergebnisse im Fachdienst umgesetzt und Stellenabbau vorbereitet.

Fachdienst Recht

Den Schwerpunkt der Arbeit bildeten dienstrechte, kommunalrechtliche, vergaberechtliche und bauplanungs- bzw. bauordnungsrechtliche Fragestellungen - im Rahmen der Beratung von Kernverwaltung und Eigenbetrieben sowie der Vertretung der Stadt Jena in gerichtlichen Verfahren. Unverändert ist die Begleitung des Projekts ZEISS ein Schwerpunkt der Arbeit des Fachdienstes, hierbei insbesondere die juristische Begleitung zu Fragen des Bauplanungs- und Umweltrechts für den ZEISS-Standort Isserstedt.

Neben der weiteren vertraglichen Betreuung des Projekts "Stadion" war der Fachdienst Recht eng in die Vorbereitung und das Verfahren rund um die Stadionverbote eingebunden. Schließlich ist die insbesondere vergaberechtliche Unterstützung des Baues eines neuen Probenzentrums für die Philharmonie zu erwähnen.

Die Markterkundung hinsichtlich der Bebauung des Baufelds B des Eichplatz konnte zu Ende geführt werden. Nun gilt es das Ergebnis für die weitere Strukturierung des Verfahrens auszuwerten.

Bei der Erörterung der rechtlichen Rahmenbedingungen des kommunalen Forstbetriebs sowie zur angedachten Gründung eines entsprechenden Regiebetriebs oder erweiterter kommunalrechtlicher Möglichkeiten wurde der Prozess fortlaufend unterstützt.

Die Begleitung der Gerichtsverfahren im Kontext mit der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses des ehemaligen Geschäftsführers des TIP erfolgt weiterhin.

Für den Eigenbetrieb JenaKultur wird derzeit in einer grundlegenden GEMA-Angelegenheit eine außergerichtliche Klärung angestrebt. Ebenso wurde erneut eine juristische Befassung mit der Abarbeitung der Vorgänge des Vereins "Licht ins Dunkel" e.V. notwendig.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Das Dezernat I – Zentraler Service und Oberbürgermeister erreicht zum zweiten Tertiäl 2025 ein Ergebnis in Höhe von -18.235 T€. Aufgrund der voraussichtlichen Anordnungen sowie der Auftragerteilung ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2025 in Höhe von ca. -11.607 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem HH-Ansatz 2025 (Plan 2025: -10.367 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von -1.241 T€ zu rechnen.

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im dritten Tertiäl 2025 wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit diverse Aktivitäten/ Veranstaltungen und Projekte der Stadt Jena kommunikativ unterstützen, z.B.

Mittelfristige Kitabedarfsplanung
Aktionsplan Inklusives Jena
Jugendforum Jena
Tag des offenen Denkmals
Enver-Simsek-Gedenken am 11.09.2025
und weitere

Chancen und Risiken

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund neuer Aufgaben (Amtsblatt, Kommunikationsbedarfe aus nunmehr fünf statt vorher vier Dezernaten) ist mit Ressourcenengpässen in der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu rechnen.



Dr. Thomas Nitzsche
Oberbürgermeister

Ergebnisplan - Gesamt

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2025

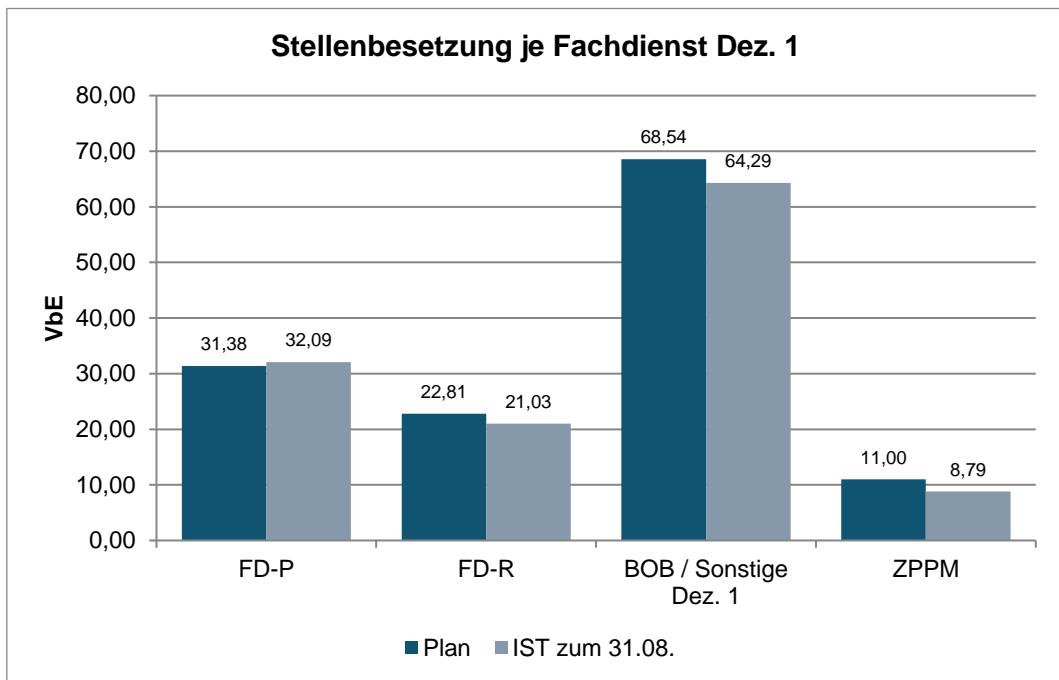
Ergebnisplanposition	Ergebnis 2024	HH-Plan 2025	AO 2025	VAO 2025	Werte in T€
					Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	863	367	177	368	1
03. Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37	31	25	33	2
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	83	134	43	139	5
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.054	3.038	1.563	3.114	76
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	1.164	1.109	53	1.124	15
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.956	13.196	0	13.196	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Erträge	17.157	17.875	1.861	17.973	99
01. Personalaufwendungen SN	12.892	14.774	12.841	14.864	90
02. Personalaufwendungen - ohne SN	1.392	1.273	565	1.296	22
03. Versorgungsaufwendungen	1.327	445	0	445	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.454	1.070	731	1.532	462
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	13	14	0	14	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.957	1.435	1.369	1.455	20
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Aufwendungen	5.114	5.611	4.591	6.356	746
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	691	750	0	750	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.743	2.869	0	2.869	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	27.582	28.241	20.096	29.581	1.339
Gesamtsaldo	-10.425	-10.367	-18.235	-11.607	-1.241

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

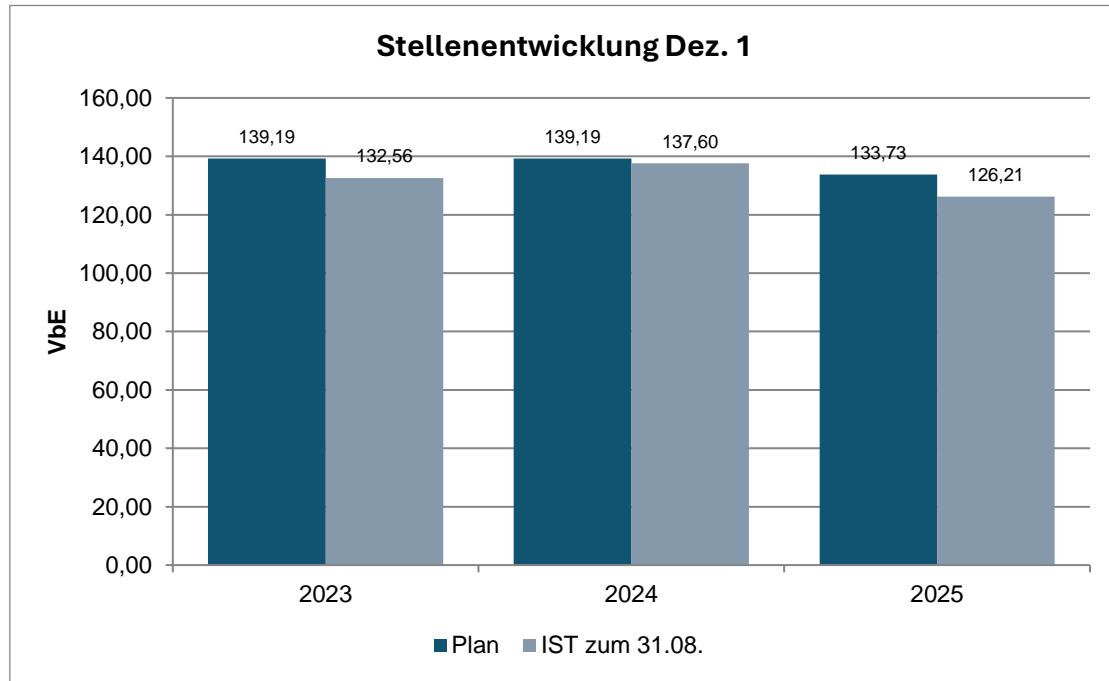
AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2025

Stellenübersicht

Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Budgetübersicht

Stand Ergebnisplan zum 31.08.2025 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2024	HH- Ansatz 2025	Gesamt- Soll 2025	VAO 2025	Werte in T€ Abw. zum Gesamtsoll
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten Herr Bettenhäuser	AW.01: Minderaufwand 160 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Mehraufwand 15 T€ für den Druck Lebenserinnerungen von Robert Büchler; Übertrag offener Bestellungen aus 2024 AW.04: Mehraufwand 202 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.04: Mehraufwand 20 T€ aufgrund fehlendem Planansatz für Einweihung FD Bürgerdienste; 15 T€ für 1/3 Messkosten Real Estate Arena; 15 T€ Kostenbeteiligung EXPO Real AW.04: Mehraufwand 78 T€ für Erstattung von Personalaufwand an Eigenbetriebe im Zuge von Wahlen AW.07: Mehraufwand 10 T€ für Ferienaufenthalt Lugoj Kinder AW.09: Mehraufwand 102 T€ für Mieten und Pachten an Gebäuden KIJ AW.09: Mehraufwand 37 T€ aufgrund Rahmenvertrag mit KGSt AW.09: Mehraufwand 14 T€ für Wahlen Migrationsbeirat ER.09: Mehrertrag 15 T€ Versicherungserstattung bzw. Schadensersatz	-9.160	-9.503	-11.916	-10.119	1.797

T1021210	FD Recht Herr Pfeiffer	AW.01: Minderaufwand 19 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 28 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.09: Mehraufwand 102 T€ aufgrund höherre Prämien - Verrechnung an Eigenbetriebe erfolgt noch; 11 T€ aufgrund noch nicht verrechneter Gutschrift; 43 T€ Erhöhung Beitragssatz von UKT; 5 T€ Versicherungsleistungen ER.06: Mehrertrag 13 T€ durch Erstattungen von Versicherungen	113	0	-21	-176	-155
T1031220	FD Personal Frau Otto	AW.01: Mehraufwand 173 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.01: Mehraufwand 3.859 T€ für Umlage Versorgungskasse Beamte AW.04: Mehraufwand 22 T€ für Betriebskosten an KIJ AW.04: Mehraufwand 2 T€ für Druckkosten; 12 T€ Beratungsleistungen AW.09: Mehraufwand 52 T€ für Jobrad ER.06: Mehrertrag 20 T€ aufgrund steigender Personalleistungen gegenüber KITT; 35 T€ aus Einnahmen Jobrad	-1.030	-864	-1.092	-1.313	-221
Gesamtergebnis			-10.425	-10.367	-13.028	-11.607	1.421
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz							-2.662
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz							-1.241

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2025

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen

zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen

Kennzahlen zum 31.08.2025 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jahr		
			Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T1011110 : Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten					
1212 : Wahlen (P)					
1) Alle Wahlen werden rechtskonform durchgeführt. 2) Alle Wahlen werden unter Einhaltung des Finanzbudgets durchgeführt					
12120020	Budgetausschöpfung in %		100,00	100,00	0,00
1113 : Gremien (P)					
(1) Die Sitzungsgelder werden in 100% der Fälle korrekt abgerechnet. (2) Die Sitzungsunterlagen werden in 90% der Fälle fristgerecht versandt.					
11130010	Korrekt abgerechnete Sitzungsgelder in %		100,00	100,00	0,00
11130020	Fristgerecht versandte Unterlagen in %		90,00	100,00	10,00
T1011120 : Zentrales Prozess- und Projektmanagement					
1131 : Organisation (P)					
11310010	Anzahl der aktualisierten Stellenbeschreibungen im Jahr		90,00	53,00	-37,00
11310020	Anzahl der Fertigstellungen von Stellenbemessungen pro Jahr		8,00	4,00	-4,00
11310030	Anzahl der Berichte zum Stand des PZM pro Jahr		2,00	1,00	-1,00
11310040	Anzahl der durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen im Prozessmanagement pro Jahr		4,00	3,00	-1,00
11310070	Anzahl der durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen im Projektmanagement pro Jahr		4,00	3,00	-1,00
11310060	Anzahl der Projekte zur Verwaltungsmodernisierung (Ausrichtung bzw. Mitwirkung)		3,00	3,00	0,00
T1021210 FD Recht					
1143 :					
Versicherungen (P)					
(1) Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen an die Unfallkasse Thüringen in 80 % aller Fälle innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang.					
11430010	Quote der Unfallanzeigen bei Weiterleitung innerhalb von 15 AT in %		80,00	100,00	20,00
1191 : Rechtsberatung und Gerichtsverfahren (P)					
(1) Bearbeitung von 90 % aller Aufträge im Kalenderjahr					
11910010	Quote der im Kalenderjahr bearbeiteten Aufträge in %		90,00	0,00	kein Ist-Wert

1226 : Zentrale Bußgeldstelle (P)

- (1) Ahndung von 98 % der Verstöße innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist
- (2) Die getroffenen Entscheidungen sind in 95 % der Fälle formell und materiell richtig.

12260010	Erfüllungsquote der Ahndung von Verstößen in %	98,00	99,81	1,81	✓
12260020	Erfüllungsquote der VA in %	95,00	99,99	4,99	✓

T1031220 FD Personal

1121 : Personal (P)

- (1) Die Ausbildung wird von 80 % der Azubis in der Kernverwaltung erfolgreich abgeschlossen.
- (2) 80 % aller Inhouse-Seminare werden von den Beschäftigten mit dem Prädikat gut bzw. sehr gut bewertet.
- (3) Die durchschnittliche Verweildauer vermittelbarer Personen in der Personalvermittlung beträgt in 75 % der Fälle nicht mehr als 9 Monate.
- (4) Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zur Wiederbesetzung von offenen Stellen, die mittels externer Ausschreibungen besetzt werden, erfolgt zu 80 % innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist.
- (5) 99% aller eventuell auftretenden Fehler zu Entgelten / Besoldungen werden innerhalb der Ausschlussfrist gem. § 37 TVöD / § 12 ThürBesG erkannt und bereinigt.

11210010	Abschlussquote in der Ausbildung in %	80,00	100,00	20,00	✓
11210020	Anteil der mit gut/sehr gut bewerteten Inhouse-Seminare in %	80,00	94,10	14,10	✓
11210030	Quote der Verweildauer unter 9 Monate für vermittelbare Personen in %	75,00	100,00	25,00	✓
11210040	Quote der positiven Zusagen an obsiegenden Bewerbern innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist in %	80,00	100,00	20,00	✓
11210050	Quote der bereinigten Fehler zu Entgelten bzw. Besoldungen innerhalb der Ausschlussfrist in %	99,00	84,03	- 14,97	✗